

aej-Mitgliederversammlung 2013

Beschluss Nr.03/2013

Vernetzung der Jugendvertreter(innen)
der Synoden der evangelischen Kirchen
in Deutschland stärken
und
Jugendvertreter(innen) in den Synoden
der evangelischen Kirchen
in Deutschland

Die Jugendvertreter(innen) in den Synoden der evangelischen Kirchen in Deutschland nehmen häufig Schlüsselpositionen ein: Sie geben der Evangelischen Jugend als Gegenwart und Zukunft von Kirche ein Gesicht und setzen sich bei den Synodalen unmittelbar für die Belange der Evangelischen Jugend ein. Engagiert und professionell beteiligen sie sich an der Arbeit der Synode, weisen in Entscheidungsprozessen oftmals, aus Sicht der Jugend, auf das aktuelle Zeitgeschehen hin und werden durchweg als eine positive Bereicherung wahrgenommen.

In den Synoden stellen junge Menschen allerdings häufig nur eine Randgruppe dar. Aufgrund der langen Amtszeiten und Delegationswege ist es für junge Menschen oftmals unmöglich, ordentlich gewählte(r) Synodale(r) einer Synode zu werden. Zwar werden in eini-

Arbeitsgemeinschaft
der Evangelischen Jugend
in Deutschland e.V. (aej)

Otto-Brenner-Straße 9
30159 Hannover

Telefon: 0511 1215-0
Fax: 0511 1215-299
E-Mail: info@aej-online.de

gen Synoden Vertreter(innen) der Evangelischen Jugend als Jugenddelegierte berufen, die allerdings im Vergleich zu den ordentlichen Synodalen häufig nur beschränkte Rechte wahrnehmen können. Aus Sicht der Evangelischen Jugend gilt es daher, der Marginalisierung der jungen Generation in den Synoden der evangelischen Kirchen in Deutschland entgegenzutreten.

Vor diesem Hintergrund strebt die Evangelische Jugend eine stärkere Vernetzung und einen intensiveren Austausch der Jugendvertreter in den Synoden der evangelischen Kirchen in Deutschland an. Dabei sind die Vertreterinnen und Vertreter von Kirchen, die noch keine Jugenddelegierten/-synodalen haben, mit zu berücksichtigen. Hierzu beauftragt die aej-Mitgliederversammlung die aej-Geschäftsstelle in Absprache mit dem Vorstand ein Konzept für ein Forum zu entwickeln um Potenziale, Grenzen und mögliche Formen der Vernetzung sowie die Möglichkeiten und Notwendigkeit einer intensiven An- und Einbindung in die Strukturen des jeweils Delegierenden (Landeskirchen/Verband) zu erarbeiten und dieses Konzept umzusetzen. Sofern sich dieses als geeignet erweist, soll diese Zusammenarbeit fortgesetzt und in der 126. Mitgliederversammlung der aej diskutiert werden. Darüber hinaus sollen dazu, wo möglich, bestehende Strukturen genutzt werden. Unabhängig davon betonen wir die elementare Bedeutung der Unterstützung durch sowie Einbindung in die jeweiligen Geschäftsstellen und Versammlungen der Jugendvertretungen.

Wie im oben ausgeführten Beschluss ausgeführt, sind Jugendvertreter in den Synoden der evangelischen Kirchen in Deutschland aus Sicht der 124. aej-Mitgliederversammlung wichtig, weil sie der Evangelischen Jugend als Gegenwart und Zukunft von Kirche ein Gesicht geben. Die Jugendvertreter(innen) setzen sich in den Synoden und den entsprechenden Gremien der Freikirchen unmittelbar für die Belange der Jugend an sich und der Evangelischen Jugend im Besonderen ein und leisten somit einen wichtigen Transfer für die gemeinsame, Generationen umfassende Kirche.

Die 124. aej-Mitgliederversammlung fordert deshalb die evangelischen Kirchen in Deutschland dazu auf, Jugendvertreter(innen) in all ihren Synoden und den entsprechenden Gremien der Freikirchen in angemessenem Verhältnis zuzulassen und diese mit Stimmrecht auszustatten.

Abstimmungsergebnis beider Beschlüsse: mehrheitlich bei einigen Enthaltungen